

31.

März

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST

Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemereren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

📅 31.03.2020

07.06.2020

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Präsenz Schweiz*

📍 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST

Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemereren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

📅 31.03.2020

19:00-21:00

Vernissage

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Präsenz Schweiz*

📍 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020


2.

April

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST


Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemeren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

 02.04.2020

19:00-21:00

Valérie Favre im Gespräch mit den Künstler*innen Vanna Karamaounas (Griechenland/Schweiz), Driss Ouadahi (Algerien/Deutschland) und Anna Schapiro (Russland/Deutschland).

Eintritt frei

 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020

23.

April

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST


Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemeren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

 23.04.2020

19:00-21:00

Valérie Favre im Gespräch mit den Künstler*innen Asana Fujikawa (Japan/Deutschland), Michel Gholam und Wolfgang Prinz (Libanon/Deutschland).

Eintritt frei

 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020


7.

Mai

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST


Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemereren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

 07.05.2020

19:00-21:00

Eröffnung des BUREAU DES SUICIDES Valérie Favre im Gespräch mit Thomas Macho, Kulturwissenschaftler/Philosoph, Direktor des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften, Wien und Geraldine Spiekermann, Kunsthistorikerin, Universität Potsdam

Eintritt frei

 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020


17.

Mai

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST


Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemereren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

 17.05.2020

17:00-19:00

Poetry Dichter*innen, die etwas vortragen, sind ebenso eingeladen wie alle, die zuhören möchten. Moderation: La Poulinière

Eintritt frei, für Kinder geeignet

 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020

7.

Juni

VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL | Ein Projekt von Valérie Favre in der Galerie Pankow, Berlin

BILDENDE KUNST

Valérie Favres Projekt VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL erforscht mit künstlerischen Strategien und Ausdrucksmitteln das Exil in seinen vielfältigen Aspekten und Erscheinungsformen – als universale Erscheinung, als Moment des Ephemereren, als eng mit der Sprache verbundenes Problem, als persönlich-individuelle Frage, als Extremfall von ‚Heimatlosigkeit‘. Favre tritt dabei in einen Dialog mit eingeladenen Künstler*innen, Dichter*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und mit den Besucher*innen. In einer sich stetig weiter entwickelnden Ausstellung hinterfragt sie zugleich gängige Konventionen der Ausstellungspraxis unter Berücksichtigung der Aspekte Zeit, Zufall, Räumlichkeit und Autorschaft.

📅 07.06.2020

17:00-20:00

Finissage

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Präsenz Schweiz*

📍 **Galerie Pankow**
Breite Straße 8
13187 Berlin



© 2020 Valérie Favre und VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Uwe Walter
"La Poulinière" für VALÉRY / PLATTFORM I / EXIL, Berlin 2020